

Unser Angebot

- Passgenaue Qualifizierung in Betrieben
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gefördert durch das **Budget für Arbeit**
- Sozialpädagogische Begleitung
- Jobcoaching
- viel Erfahrung und Fachkompetenz bzgl. der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung
- ein individueller Blick auf Mensch und Arbeitsplatz
- Gebärdensprachkompetente Mitarbeiter*innen
- sehr gute Kenntnisse der Region, viele Kontakte zu Betrieben und ein breites Netzwerk an Unterstützer*innen



Kontakt

Caritasverband Trier e. V.
www.caritas-region-trier.de

Integrationsfachdienst / IFD
Gartenfeldstr. 22, 54295 Trier
www.ifd-trier.de

Sabine Dahm, Tel. 0651 2096-270
dahm.sabine@caritas-region-trier.de

Margareta Hennen, Tel. 0651 2096-267
hennen.margareta@caritas-region-trier.de

Wir betreiben systematisches
Qualitätsmanagement und sind
nach AZAV zertifiziert.

Kostenträger können sein:

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Trier

Rentenversicherungen
DRV Bund u./o. DRV RLP

Sonstige Rehabilitationsträger

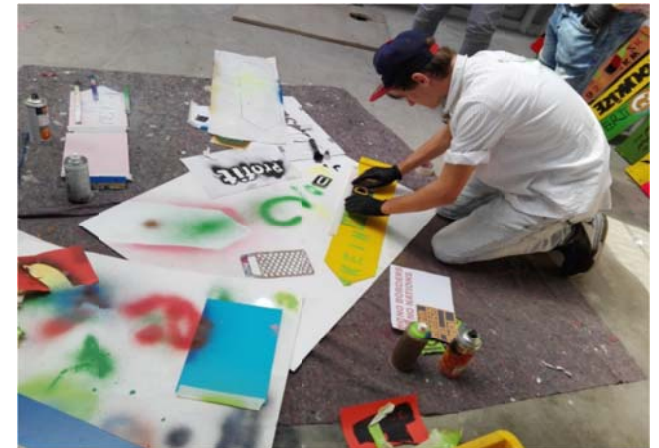
 **Landesamt für
Soziales, Jugend und
Versorgung
Integrationsamt**

Die Finanzierung erfolgt über das
Persönliche Budget.

caritas

InbeB

Individuelle betriebliche Berufsbildung



Qualifizierung im Betrieb für
Menschen mit Behinderung

InbeB – was ist das?

- eine Kooperation zwischen jungen Berufseinsteiger*innen, Betrieben und dem Integrationsfachdienst
- dauert bis zu 24 Monate und ist für den Betrieb kostenlos
- wird finanziert über das Persönliche Budget
- ist ein betrieblicher Bildungsweg anstelle der Werkstatt für behinderte Menschen
- Ausbildungsgeld, Fahrtkosten und Ausgaben für Essen und Berufskleidung werden finanziert
- die Teilnehmenden arbeiten vier Tage pro Woche im Betrieb und besuchen einmal pro Woche einen Schulungstag im Integrationsfachdienst
- Hilfestellung bei der Bewältigung von Problemen
- Unterstützung beim Übergang in eine Beschäftigung nach dem Budget für Arbeit
- ermöglicht den Einstieg ins Berufsleben in Vollzeit- und Teilzeitmodellen



Was ist wichtig im Betrieb?

Die Betreuung kann individuell, durch bedarfsgerechte Gruppenangebote oder in der Teilnahme an externen Angeboten erfolgen:

- Die Fähigkeiten der jungen Berufseinsteiger*innen mit den betrieblichen Anforderungen abstimmen
- Erstellen eines passgenauen Qualifizierungs- und Integrationsplans
- Wöchentliche Kontakte mit allen Beteiligten
- Jobcoaching – Arbeitsabläufe im Betrieb trainieren
- Unterstützung beim Erwerb fachtheoretischer Kenntnisse
- Unterstützung bei der Umsetzung eines Beschäftigungsverhältnisses, bei Anträgen, Formalitäten, usw.
- Beratung zum Budget für Arbeit und dauerhaftem Lohnkostenzuschuss

Schulungstag

- Reflektion von aktuellen beruflichen Erfahrungen und Situationen
- Training arbeitsplatzspezifischer Kompetenzen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Training Lesen, Schreiben und Rechnen
- Kommunikation am Arbeitsplatz, im Team und mit Kunden einüben
- Stärkung persönlicher und sozialer Fähigkeiten
- Soziale Kontakte in der Gruppe pflegen
- Training alltagspraktischer Fähigkeiten wie Umgang mit Geld, Mobilität, usw.
- Unterstützung zur Selbstständigkeit

